

Liebe Nachbarn,

unser Oktober-Newsletter hat folgende Themen im Bauch:

- Seniorentreff startet neu
- Cleaning-Aktion im Johannes-Gisberts-Park
- Initiativen: Die Verkehrsgruppe stellt sich vor
- Stand der Vereinsgründung
- Ideenbörse - und was nun?
- Ankündigung Martinszug
- Termine für deinen Kalender

Seniorentreff startet neu am 17.10.!

Irgendwie muss es beim letzten angekündigten Termin für den Seniorentreff Mißverständnisse gegeben haben. Wir bitten alle, die vergebens gekommen sind, um Entschuldigung.

Jetzt startet das Ganze mit neuem Elan und neuer Verantwortung:

Christiane Grundmann hat sich bereit erklärt, die Leitung des Seniorentreffs zu übernehmen - vielen Dank, liebe Christiane! Erster Treff ist am Montag, 17.10. Um 10:30 beim Veedelsbäcker Schmitz & Nittenwillm, der auch unsere Aktivitäten fürs Quartier großzügig sponsert. Danach geht das Ganze quasi "in Linie" und wird **ab November jeden 2. Montag im Monat um 10:30** angeboten. Die kommenden Termine sind dann also 14.11., 12.12.22.

Cleaning-Aktion im Johannes-Gisberts-Park

Agnes Daun ruft am **Samstag, 22.10. um 11:00 Uhr** zu einer gemeinsamen Aufräumaktion im Johannes –Giesberts-Park auf. Treffpunkt ist vor dem Haus „Auf dem Stahlseil 1“. Die Aktion wird von der AWB mit Müllbeuteln etc. unterstützt. Mehr Infos über vorstand@nachbarschaft-clouth.de.

Initiativen: Die Verkehrsgruppe im Nachbarschaft-Clouth e.V. stellt sich vor

Die Verkehrsgruppe kümmert sich seit 2018 um die Verbesserung der Verkehrssituation im Clouth Quartier und ist eine der Gruppen, die die Gründung des Nachbarschaft-Clouth Vereins mit initiierten.



Robert und Georg präsentieren die Arbeit der Verkehrsgruppe beim ersten Nachbarschaft-Clouth e.V. Fest auf dem Luftschiffplatz

Was hat die Verkehrsgruppe bisher erreicht?

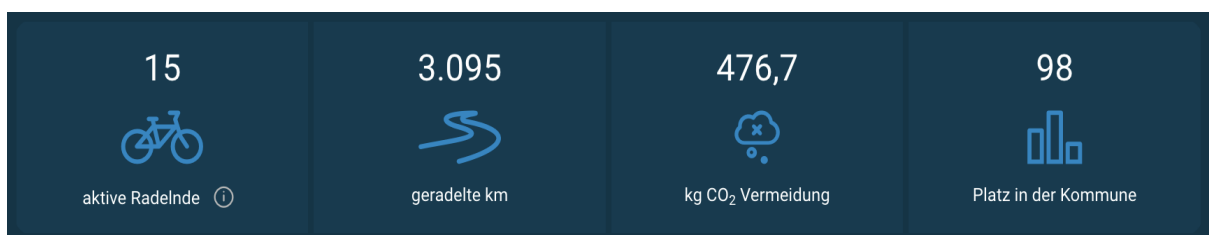
Die Verkehrsgruppe hat sich insbesondere in den ersten Tagen des Clouth Quartiers bemüht, die größten Fehler in der rückwärts gewandten und autozentrierten Verkehrsplanung abzumildern. So gehen etliche Korrekturen und Verbesserungen der Verkehrssituation direkt auf die Einflussnahme der Verkehrsgruppe auf die weitere Planung und Ausführung zurück:

- Anstoß eines Verkehrsversuchs zur Einführung von Engstellen zur Verkehrsberuhigung und Unterstützung der dauerhaften Einrichtung durch Sammlung von 300 Unterschriften
- Schaffung einer ausreichenden Anzahl an Fahrradparkplätzen ohne Behinderung des Fußverkehrs
- Mehr Sicherheit für Radfahrer in der südöstlichen Josefine-Clouth-Straße durch Halteverbotszone
- Umgestaltung „Auf dem Stahlseil“ östlich von Halle 17 zur Verkehrsberuhigung
- Josefine-Clouth-Straße Einmündung Xantener Straße: Bessere Sicht bei der Ausfahrt durch Fahrradständer anstelle von Parkplätzen

Unsere Vorschläge und Initiativen wurden auch von der Lokalpolitik aufgegriffen. So geht der Beschluss der Bezirksvertretung, das Clouth Quartier zur Fahrradzone zu machen, auf einen Antrag aus den Reihen der Verkehrsgruppe zurück. Auf die Umsetzung warten wir gespannt.

Mit der einwöchigen Aktion „Ich brems‘ für Pänz“ zum Schulbeginn 2019 sorgten wir für mehr Sicherheit am Überweg Xantener Straße für die Kinder, die zu Fuß zur Grundschule in die Kretzer-Straße gehen, indem wir Autofahrer auf die Pänz aufmerksam machten. Die WDR Lokalzeit und die Presse berichteten von der Aktion.

Eine soeben zu Ende gegangene Aktion der Verkehrsgruppe war die Gründung einer Nachbarschaft-Clouth-Gruppe beim alljährlichen Stadtradeln. Dank der fleißigen RadlerInnen, die für Nachbarschaft-Clouth beim [Stadtradeln](#) mitgemacht haben, konnten wir unser selbstgestecktes Ziel einer Platzierung unter den ersten hundert Plätzen erreichen! Mit 15 RadlerInnen haben wir in drei Wochen 3095 km erradelt und damit rund 476 kg CO₂ eingespart. So haben wir es auf Platz 98 unter 400 Teilnehmergruppen geschafft.



Ziele der Verkehrsgruppe

Durch den Übergang in den Verein Nachbarschaft-Clouth e.V. kann die Arbeit der Verkehrsgruppe zukünftig auf eine breitere Basis gestellt werden. Das ermöglicht auch die Akquise von Spenden für größere Projekte. Ein Projekt, das die Verkehrsgruppe so realisieren möchte, ist die Anschaffung eines „Radarsmileys“ für rund 1500€. Die Idee ist, diesen an verschiedenen neuralgischen Punkten des Clouth Quartiers zu platzieren und so durch positive bzw. negative Rückmeldungen rücksichtsvolles Verkehrsverhalten zu fördern. Das Gerät erzeugt auch eine anonyme Geschwindigkeitsstatistik, die ggf. als verkehrspolitisches Argument für weitere Maßnahmen genutzt werden kann.



Weitere Ziele sind die Verbesserung der Verkehrssituation an den Ein- und Ausfahrten und im Umfeld des Clouth Quartiers, eine kinderfreundliche Umgestaltung und Entsiegelung, die Förderung

des Fußverkehrs, die Ansprache von Falschparkern sowie die Begrenzung der Höchstgeschwindigkeit auf unter 30 km/h.

Wir freuen uns stets über Menschen, die sich mit uns gemeinsam engagieren möchten. Die Kontaktaufnahme erfolgt am einfachsten per Mail an verkehrsgruppe@nachbarschaft-clouth.de oder über die [Vereinswebsite](#).

Status Verein

Alle neuen Mitglieder, die am Sommerfest und in den letzten Wochen zu uns gestoßen sind, möchten wir auf diesem Wege herzlich in unserem Kreis begrüßen - schön, dass ihr dabei seid! Aktuell sind wir 50 an der Zahl.

Wir sind guter Hoffnung, dass das Finanzamt Mitte Oktober unsere veränderte Satzung als gemeinnützig anerkennen wird, so zumindest der aktuelle Stand unserer Nachfragen. Dann können wir auch endlich ein Bankkonto eröffnen - und – wenn wir eure Kontodaten erhalten haben - den Beitragseinzug für das Jahr 2022 tätigen. Insofern bekommt ihr demnächst "Post" von uns.

Ideenbörse - und was nun?

Wie im letzten Newsletter berichtet, kamen einige gute Ideen fürs Quartier zusammen. Alle wurden inzwischen gesichtet und – wo eine klare Zuordnung möglich war - an bestehende Initiativen gegeben: die Verkehrsgruppe und das LebeVeedel. Wir haben die Initiativen gebeten, in der nächsten Zeit Kontakt zu euch aufzunehmen. Zu den Ideen, die nicht eindeutig thematisch zuzuordnen waren, wird sich der Vorstand Gedanken machen, wie diese weiter verfolgt werden könnten.

Ankündigung Martinszug am Samstag, 12.11.

Wir werden wie in den letzten Jahren auch diesmal wieder ein Martinszug veranstalten. Start wird um 18 Uhr sein mit Treffpunkt auf dem Luftschiffplatz. Es wird einen Umzug durch den Johannes-Giesberts-Park geben. Anschließend laden wir zu einem Martinsfeuer mit Getränken und Weckmännern (auf Spendenbasis) wieder auf den Luftschiffplatz ein.

Gesucht werden für die musikalische Begleitung Blasinstrumentspieler, Akkordeonisten, Trommler etc. Gerne melden beim vorstand@nachbarschaft-clouth.de

Termine im Oktober im Quartier - für deinen Kalender -:

- 16.10. 14:30 - 17:00 [ZUSAMMEN STAUNEN beim CINEPÄNZ Familiensonntag im jfc!](#)
jfc Medienzentrum Seekabelstraße 4, Köln, Nordrhein-Westfalen
Beim CINEPÄNZ Familiensonntag lädt das jfc Medienzentrum Familien aus dem Veedel und darüber hinaus herzlich ein, gemeinsam und kostenlos ausgewählte Kurzfilme zu gucken.
- 17.10. 10:30 Uhr **Seniorentreff** bei Schmitz & Nittenwillm
- 22.10. 11 Uhr **Cleaning-Aktion** Johannes-Giesberts-Park
Treffpunkt: Auf dem Stahlseil 1
- 28.10. 16-19 Uhr **Repair-Café** bei den Wunschnachbarn, Auf dem Stahlseil 7